

UNSER KANALSYSTEM IST KEINE ALTÖLENTSORGUNG

**LIEBE LUFTENBERGERINNEN!
LIEBE LUFTENBERGER!**

Am letzten Jänner Wochenende kam es in Teilen unseres Abwassersystems zu massiven Geruchsbelästigungen. Ausgehend von Luftenberg über Steining bis zur Pumpstation in Abwinden: Eine Geruchsspur nach Mineralöl konnte bei jedem Kanaldeckel festgestellt werden. Selbst in der ca. 3 km entfernten Pumpstation in Abwinden war der Mineralölgeruch noch deutlich wahrnehmbar. Man glaubte auf einer Tankstelle zu sein. Besonders arg war ein höher, am Ende eines Seitenkanalstrang gelegenes Einfamilienhaus betroffen. Wie in einem Kamin stiegen die Dämpfe im Kanal nach oben und gelangten über das Hauskanalsystem auch in den Wohnbereich. Dort setzten sich die Dämpfe an Vorhängen und Tapeten fest. Eine unzumutbare und unhaltbare Situation!



dienst der LINZ AG beseitigt werden. Die nicht unbeträchtlichen Kosten dafür haben alle Kanalbenützer zu tragen.

Dazu einige Anmerkungen:

Wir haben in unserer Gemeinde ein gut funktionierendes System zur gefahrlosen und ord-

nungsgemäßen Entsorgung unseres Hausmülls, der Abwässer, von Problemstoffen usw. Das Kanalsystem ist nicht dazu gedacht, umweltschädliche Stoffe wie zB Mineralöl bei Nacht und Nebel verschwinden zu lassen. Im – hoffentlich nicht mehr vorkommenden Wiederholungsfall – werde ich die für Umweltverschmutzungen zuständige Wasserrechtsbehörde auffordern, sich mit ihren Fachleuten auf Spurensuche zu begeben, damit der Verursacher ermittelt und in der Folge auch entsprechende Sanktionen gesetzt werden können.

Entsorgung von Öl im Kanal ist sicher kein Kavaliersdelikt, das man augenzwinkernd zur Kenntnis nimmt! Es ist vielmehr ein Umweltvergehen, das entsprechend geahndet und bestraft gehört meint Ihr
Bürgermeister

Offensichtlich gelangte – ob absichtlich oder aus Schlamperei sei einmal dahingestellt – eine größere Menge Mineralöl ins Kanalsystem. Nach den einschlägigen Gesetzen ist dies verboten und stellt eine massive Gefährdung der Umwelt dar. Leider „verlor“ sich die Mineralölspur über das Wochenende im Kanalsystem und so konnte der Verursacher – trotz Polizei und Feuerwehreinsatz – nicht ausgeforscht werden. Das Geruchsproblem selbst konnte erst durch eine Kanalspülung sowie einer Reinigung der Sandfänge durch den Gruben-



Karl Buchberger



Marktgemeindeamt

Europaweg 1
A-4225 Luftenberg an der Donau, Bez.Perg, OÖ
Telefon 0 72 37 / 22 31 - 0
Fax 0 72 37/ 22 31 – 9
E-Mail: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.at
www.luftenberg.at

Das Gemeindeamt informiert 2 – 6

Job-Börse 6

Gesunde Gemeinde 7 – 8

Familie, Kinder, Jugend und Umwelt 8 – 9

Interessant & wissenswert 9 – 10

Was ist los? 11 – 12

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 7. Februar 2013 folgendes behandelt bzw. beschlossen:

Voranschlag für das Finanzjahr 2013:

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2013 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Erfreulicher Weise konnte der Ordentliche Haushalt wieder ausgeglichen erstellt werden, allerdings war dies nur durch Streichung fast aller Investitionen und äußerster Sparsamkeit möglich.

Unser **Voranschlag** für 2013 sieht wie folgt aus:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 6.519.000,--
Ausgaben	€ 6.519.000,--

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 880.800,--
Ausgaben	€ 984.100,--
Daher Fehlbetrag	€ 103.300,--

Mit dem Voranschlag wurden auch der **Dienstpostenplan** 2013 und der **Mittelfristige Finanzplan** für die Jahre 2013 – 2016 beschlossen.

Verleihung von Ehrenzeichen:

JOHANN HÖLLWIRTH

Bei der Jahreshauptversammlung der FF-Luftenberg am 05.01.2013 wurde ein Nachfolger für den bisherigen Komman-

danten Herr Johann Höllwirth gewählt.

Herr Höllwirth war bis dahin immerhin 20 Jahre Kommandant der FF-Luftenberg und weitere 10 Jahre im Kommando tätig. Dafür soll ihm das **Ehrenzeichen in Gold** verliehen werden.



PETER KEPLINGER

Der langjährige Kommandant der FF-Pürach Herr Peter Keplinger wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung das Kommando an seinen Nachfolger übergeben. Die FF-Pürach wurde seit immerhin 20 Jahren von Herrn Keplinger erfolgreich geleitet. Davor war Herr Keplinger mehr als ein Jahrzehnt im Kommando tätig. Herr Keplinger soll dafür mit dem **Ehrenzeichen in Gold** ausgezeichnet werden.



Baulandsicherungsvertrag „Kerngründe Statzing“:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 19.04.2012 die Baulandwidmung für die sog. „Kerngründe“ in Statzing beschlossen.

Es handelt sich dabei um eine Fläche von insgesamt ca. 1,4 ha. Das Areal befindet sich nördlich bzw. nordwestlich vom Seeweg.

§ 15 Abs. 2 Oö. ROG 1994 verpflichtet die Gemeinden, die örtliche Raumordnung durch privatrechtliche Maßnahmen zu unterstützen.

Konkret geht es um den Abschluss von Vereinbarungen der Gemeinde mit den Grundeigentümern über die zeitgerechte und widmungsgemäße Nutzung von Grundstücken sowie die Tragung von die Grundstücke betreffenden Infrastrukturkosten.

In diesem Sinne wurde der von Notar Mag. Berger, Mauthausen, erarbeitete Baulandsicherungsvertrag einstimmig beschlossen.

Endvermessung Güterweg „Schwabegger“:

Der Gemeinderat hat die grundbücherliche Durchführung der Katasterschlussvermessung des Güterweges „Schwabegger“ beschlossen.



Teilungsplan

Ostumfahrung Linz – aktueller Stand des Verfahrens

Am 22. Jänner wurde den Gemeindevetretern der letzte Stand der Untersuchungen für einen Korridor A7 Mühlkreisautobahn – A1-Westautobahn vorgestellt. Wie Sie der Grafik entnehmen können gibt es im Bereich Engerwitzdorf und Asten je 3 mögliche Anknüpfungspunkte an die Autobahn sowie 3 mögliche Anknüpfungspunkte mit der B3. Zwischen diesen Verknüpfungspunkten gibt es nun verschiedene Varianten der Korridorführung.

Von den möglichen Anknüpfungspunkten an die B3 liegen 2 im Bereich unserer Gemeinde: Steining sowie ein Punkt östlich der Kraftwerksachse. Dazu einige Anmerkungen:

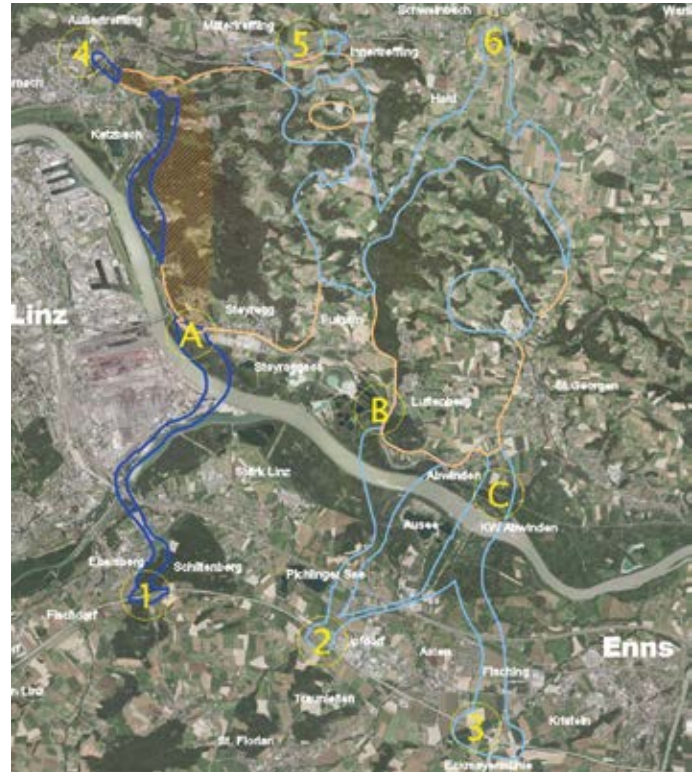
Als positiv ist zu bewerten, dass ein großer Teil unseres Gemeindegebietes als „Tunnelzone“ ausgewiesen ist. Meiner Ansicht nach problematisch ist:

- die Gestaltung der Anknüpfungspunkte an die B3,
- die Querung der Trasse der Summeraubahn,
- die Ausgestaltung der Zufahrtsmöglichkeiten zu den Anknüpfungspunkten,
- Festlegung der Standorte für die notwendigen Tunnellüftungen;

Wird zB die Summeraubahn „überfahren“ kommt die Straße sehr hoch

zu liegen - mit allen problematischen Auswirkungen, wie z.B. erhöhte Lärmemissionen. Die Anknüpfungspunkte werden auch zusätzlichen Verkehr anziehen. Es ist für mich unvorstellbar, dass dieser zusätzliche Verkehr über das derzeitige Gemeindestraßennetz geleitet wird.

Auch wenn ein möglicher Bau noch in weiter Ferne liegt (zwischen 2025 und 2030) ist es dennoch wichtig, schon jetzt dafür zu sorgen, dass - für den Fall einer Trassenführung in unserem Gemeindegebiet – negative Auswirkungen auf unsere Gemeindebevölkerung hintangehalten werden. Dafür werde ich mich als Bürgermeister gemeinsam mit der Gemeindevertretung und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemein-



de einsetzen. Wenn notwendig denke ich dabei auch an die Gründung einer Bürgerinitiative.

Ihr Bürgermeister

Karl Buchberger

Volksbefragung 2013 Ergebnis Luftenberg a.d. Donau

	Gesamt	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel 3
Wahlberechtigt	3156	1154	927	1075
abgegebene Stimmen	1638	591	497	550
Wahlbeteiligung in %	51,9	51,2	53,6	51,2
ungültig	66	21	21	24
gültig	1572	570	476	526

Berufsheer freiw. Sozialjahr	732	260	229	243
Anteil in Prozent	46,6	45,6	48,1	46,2
Wehrpflicht u. Zivildienst	840	310	247	283
Anteil in Prozent	53,4	54,4	51,9	53,8

Schnee heuen – gibt's denn das wirklich ?

Alle Jahre wieder um diese Zeit, wenn die Tage wieder länger werden, kann man da und dort ein interessantes Phänomen beobachten: Haus- und Grundbesitzer, die voller Tatendrang emsig den Schnee aus ihren zumeist schattigen Vorgärten auf die Straße schieben, wo ihm dann die

Strahlen der Sonne den Garas machen. Aber Vorsicht! Wenn ein Verkehrsteilnehmer, egal ob Auto- bzw. Mopedlenker oder Fußgeher, auf einem solchen künstlich verursachten „Schneefeld“ oder auf dem sich ab dem späteren Nachmittag meistens bildenden Glatteis

einen Unfall erleidet, kann der „Verursacher“ haftbar gemacht werden. Das kann teuer kommen!

Nebenbei bemerkt sind solche „Aktionen“ auch strafbar, denn laut StVO ist jede „Verunreinigung“ der Fahrbahn schlicht und einfach verboten.

Ärgernis Hundekot!

Was häufig für Unmut sorgt, ist Hundekot auf Gehsteigen, Straßenbegleitgrün, öffentlichem Grün- oder gar Spielflächen usw.

Natürlich müssen auch Hunde ihre Notdurft verrichten. Und wenn doch einmal ein „Missgeschick“ passiert, dann sollte es für Herrchen oder Frauchen eigentlich selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaft ihres vierbeinigen Lieblings zu beseitigen (das ist sogar gesetzliche Verpflichtung!!!).

Daher appellieren wir an alle HundehalterInnen unbedingt darauf zu achten, dass Gehsteige, Straßen und Plätze sowie Grünanlagen frei von Hundekot bleiben.

Feuerwehr Luftenberg – neuer Kommandant

Herr Erich FLEISCHMANN wurde bei der Jahreshauptversammlung am 05.01.2013 zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Luftenberg gewählt.

Wir gratulieren ihm auf diesem Weg recht herzlich und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion.



Jugendtaxi NEU ab 2013

Linienverbindung Linz – Luftenberg/Donau – St. Georgen/Gusen – Langenstein – Mauthausen

Wie bereits angekündigt startete das neue Jugendtaxi der Gemeinden St. Georgen/Gusen, Langenstein und Luftenberg a.d. Donau mit 1. Jänner 2013.

Jeweils Freitag, Samstag und vor Feiertagen werden die im Merkblatt angeführten Haltestellen zweimal pro Nacht vom Reisedienst Raferzeder (St. Georgen/Gusen) angefahren.

Berechtigt sind: Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Luftenberg a.d. Donau ab dem 16. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. Ebenfalls berechtigt sind Studenten

und Präsenzdienler (mit Nachweis) bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

Ausweis: Um für die Mitfahrt berechtigt zu sein, benötigen die Jugendlichen einen Berechtigungsausweis (Passfoto notwendig). Der Ausweis kann jeweils **für ein halbes Jahr zum Pauschalpreis von € 35,-** aktiviert werden. Weitere Kosten für die Mitfahrt fallen nicht an. Die Zeiträume gehen immer vom 1.1. bis zum 30.6. und vom 1.7. bis zum 31.12. eines Jahres. Die Ausweise für das 1. Halbjahr 2013 können ab sofort bei der Bürgerservicestelle

des Marktgemeindefamtes Luftenberg a.d. Donau erworben werden.

Nichtberechtigte, das sind Personen ab dem 22. Lebensjahr, können das Jugendtaxi mit **Einzelfahrscheinen im Wert von € 8,-** nutzen. Diese Fahrscheine sind ebenfalls am Marktgemeindefamt Luftenberg a.d. Donau erhältlich.

Nähere Infos erhalten Sie am Marktgemeindefamt bei Fr. Anna Haberfellner, Tel. 0699/172231-22 od. haberfellner@luftenberg.ooe.gv.at

Ehrenzeichen für Verdienste um die OÖ Jugend an Karoline Buchberger

Seit vielen Jahren ist Karoline Buchberger mit großem Engagement in der Jugendarbeit tätig. In Luftenberg betreut sie die Heimstunden der Kinderfreunde. Auf Landesebene ist sie als Chefin der „Roten Falken“ tätig. Besonders gefragt ist ihr Organisationstalent bei der Durchführung von Zeltlagern und des großen Jugendlagers in Döbriach.

Für diesen Einsatz erhielt sie von der OÖ Landesregierung das Ehrenzeichen für Verdienste um die OÖ Jugend verliehen. Wir gratulieren herzlich!



Befüllung von Schwimmbecken

Sehr geehrte/r Gemeindebürger/in!

In den letzten Jahren hat es sich im Sinne der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser bewährt, die Befüllungen der Swimmingpools zu koordinieren. Dazu haben wir alle betroffenen Liegenschaften in Zonen eingeteilt und Fülltermine zugewiesen.

Zone A: Bahnhofsiedlung u. Knierübl
**Zone B: Kutzenbergsiedlung, WEL-
 LA-Siedlung, Wirtsiedlung**
**Zone C: Abwinden-Dorf, Luftenstei-
 nersiedlung, Kernsiedlung**

Für das Jahr 2013 wird folgende zeitliche Einteilung vorgenommen:

Zone	Fülltermin
A	05.04.2013 bis 19.04.2013
C	20.04.2013 bis 03.05.2013
B	04.05.2013 bis 18.05.2013

Wir appellieren an Sie, Ihren Swimmingpool bzw. Ihr Schwimmbecken in der von der Gemeinde vorgegebenen Zeit zu befüllen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Verständnis.

Heizkostenzuschuss-Aktion 2012/13

Die Oö. Landesregierung hat auch heuer wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2012/2013 an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Die Höhe dieses Einmalzuschusses beträgt **140 Euro** bei Unterschreiten oder **70 Euro** bei Überschreiten (von max. 50 Euro) der festgesetzten Einkommensgrenze.

Diese festgesetzte Einkommensgrenze bezieht sich auf das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt / in der Wohnung lebenden Personen.

Das bedeutet für

- **Alleinstehende eine Grenze von € 837,63,**
- für ein **Ehepaar bzw. eine Lebensgemeinschaft eine Grenze von € 1.255,89**
- und zusätzlich für jedes im Haushalt lebende **Kind € 158,31.**

Ein Heizkostenzuschuss wird nur jenen Personen (Antragsteller) gewährt, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben (zB lt. Übergabevertrag)! Wird mit eigenem Heizmaterial (zB Holz, Hackschnitzel) geheizt, wird kein Heizkostenzuschuss gewährt.

Zum Nettoeinkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen (Lohn, Gehalt, Pension, Ausgleichszulage, Unterhaltszahlungen, Vorschüsse, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, ...).

Nicht zum **Nettoeinkommen** zählen zB Sonderzahlungen, Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe, gesetzl. Pflegegeld,....

Berechnungsbeispiel: Eine alleinstehende Mutter mit 2 Kindern hat eine Einkommensgrenze von € 837,63 plus 158,31 mal 2 (für jedes Kind). Das sind in Summe € 1.154,25. Das monatliche Nettoeinkommen beträgt gemäß ihrem

Einkommensnachweisen (Gehaltszettel aus dem Jahr 2012) durchschnittlich € 1201,31. Sie überschreitet somit die für sie errechnete Einkommensgrenze von € 1154,25 um € 47,06. Eine Überschreitung von max. € 50 ist zulässig. Der Heizkostenzuschuss beträgt somit € 70,00 und wird nach Antragstellung auf ihr Konto überwiesen.

Die Antragstellung ist bis 15. April 2013 im Marktgemeindeamt (Bürger-service) möglich. Mitzubringen sind alle Einkommensnachweise des Jahres 2012, gegebenenfalls Übergabevertrag.

Das Antragsformular sowie eine Kurzanleitung finden sie auf unserer Homepage unter <http://www.luftenberg.at/>

Schäden im Verlauf von Bächen: Bitte melden!

Die Gemeinden sind nach der geltenden Rechtslage verpflichtet, bei Bächen und deren Zubringern zumindest 1 x jährlich eine Kontrolle durchzuführen, Missstände sowie offensichtliche Schäden zu protokollieren und diese nach Möglichkeit zu beseitigen oder den zuständigen Stellen weiterzumelden.

Sinn und Zweck dieses gesetzlichen Auftrages ist es, den Bächen einerseits einen möglichst ungehinderten und gefahrlosen Wasserabfluss zu gewährleis-

ten und andererseits die an Bächen liegenden Grundflächen bestmöglich vor Erosion und Überflutung zu schützen.

Wir appellieren deshalb auch heuer wieder an die Eigentümer von Grundstücken, welche an Bäche angrenzen, den sie berührenden Bachabschnitt zu begehen und uns

- Verklausungen (z.B. durch Holz, Plastikteile etc.)
- Uferabbrüche
- größere Geröll- oder Geschiebeanladungen,

soweit sie vom Grundbesitzer (Bachanrainer) nicht selbst beseitigt werden können, verlässlich bis 31. Mai 2013 zu melden.

Unsere Mitarbeiterin, Frau Ing. Marion Lembachner (Telefon: 2231-23, E-mail: lembachner@luftenberg.ooe.gv.at) steht Ihnen für Auskünfte sowie zur Entgegennahme Ihrer Meldungen gerne zur Verfügung.

Neuer Kommunaltraktor



Unser bisheriger Kommunaltraktor wurde in letzter Zeit durch die vielen Einsatzstunden, vermehrt reparaturanfällig. Deren Gesamthöhe betrug allein in den letzten 5 Jahren ca. € 30.000,-. Längerfristig war daher der Reparaturaufwand nicht mehr wirtschaftlich. Am 11. Jänner 2013 konnte der neue Kommunaltraktor offiziell an unsere Bauhofmitarbeiter übergeben werden.

Die Anschaffung in Höhe von mehr als € 90.000,- wurde zum Großteil aus Bedarfszuweisungsmitteln des Gemeinderreferenten LHStv Ackerl finanziert.



Impressum

Herausgeber:
Marktgemeindeamt
Luftenberg an der Donau

Bürgermeister
Karl Buchegger

Nächster Erscheinungstermin: 17 KW

Redaktionsschluss: 12.04.2013

Grafik/Layout:
Ronald Buchegger
Buchegger Grafik
www.buchegger-grafik.at

Wir suchen MitarbeiterInnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen:

1 Hortpädagogin / Hortpädagogen

Im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen wird hiermit der freie Dienstposten einer/eines Hortpädagogin/Hortpädagogen ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um den Dienstposten einer/eines teilzeitbeschäftigten Vertragsbediensteten I2b1. Der Dienstantritt wäre zum ehest möglichen Zeitpunkt erwünscht.

1 HelferIn

teilzeitbeschäftigt, ebenfalls zum alsbaldigen Dienstantritt

Wir bieten eine interessante und sinnerfüllende Tätigkeit und die Mitarbeit in einem engagierten Team. Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis mit einer Entlohnung nach den Schemen I2b1 (Pädagogin/Pädagogen) bzw. GD 22 (HelferIn). Neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis müssen die Kindergartenpädagogin/-pädagoginnen auch die fachlichen Anstellungserfordernisse nach dem Oö. Kindergärten- und Hortedienstgesetz erfüllen. Daneben erwarten wir Einsatzfreude, Flexibilität, Teamgeist und Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung. Männliche Bewerber müssen überdies den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Schriftliche Bewerbungen (unter Verwendung des in unserem Gemeindeamt bei Frau Holzinger oder Frau Rittmannsberger, Tel. 07237/2231-0 erhältlichen Formulars) erwarten wir bis **22. März 2013**.

Nähere Auskünfte und Informationen auf www.luftenberg.at oder direkt am Marktgemeindeamt unter 07237/2231.

Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde



DER COMPUTER - FÜR SIE EIN BÖHMISCHES DORF?

Gerade auf dem Gebiet der EDV besteht für Senioren oft eine große Schwellenangst,

Aus diesem Grund organisieren wir:

„DEN 50 + COMPUTERFÜHRERSCHEIN“

PC-Grundlagen für alle im besten Alter (Windows, E-Mail, Internet & Co.)

Neuaufgabe ab 1. März 2013 - Teil 1

Inhalte: Grundfunktionen am PC - E-Mail - Internet
Zielgruppe: Alle im besten Alter, die bisher noch keine oder wenig Computerkenntnisse haben und das ändern wollen!

Seminarplätze: 8 – 10 TeilnehmerInnen

Dauer: 36 Unterrichtseinheiten (an 9 Freitag Vormittagen)

Termine: Jeden Freitag Vormittag von 8:30 – 11:45 Uhr
 Serie vom 1. März 2013 bis 3. Mai 2013

Kursgebühr: € 298,-- pro TeilnehmerIn

Ziel:

Das Erstellen und Ablegen einfacher Dokumente, Surfen im World Wide Web, Internetbanking, E-Mails verschicken, Chatten und mehr sind anschließend keine „böhmischen Dörfer“ mehr, sondern Funktionen die Sie in Zukunft nicht mehr missen möchten

50 + COMPUTERFÜHRERSCHEIN für Fortgeschrittene / Teil 2

Dauer: 36 Unterrichtseinheiten (an 9 Freitag Nachmittagen)

Jeden Freitag Nachmittag von 13:30 - 16:45 Uhr

Serie vom 1. März 2013 – 3. Mai 2013

€ 298,-- pro TeilnehmerIn

Kursgebühr:

Kursleitung:

DI Franz Renner, Informatiker, IT-Fachtrainer
 Schulungsinstitut R + R, Am Golfplatz 17a,
 4225 Luftenberg
 Telefon: 0699 / 81921441

Ist Zeichnen und Malen für Kinder von heute - im Zeitalter der Smartphones - noch sinnvoll?



Es wird doch kaum mehr etwas auf Papier geschrieben, eher werden Termine und Notizen im Smartphone notiert...

Zeichen- und Malerfahrungen sind für den Schuleintritt

ganz wesentlich. Beim Zeichnen werden fein- und graphomotorische Fähigkeiten, die für das Schreiben wichtig sind, geübt. Zeichnen ist die erste Bildungsaufgabe des Kindes und ist eine Vorübung für das Schreiben in der Schule. Hierbei bekommen Kinder auch ein Gefühl für die Kraftdosierung, die sie für das Schreiben aufwenden müssen.

Ebenso ermöglicht Zeichnen und Malen Gefühlen Ausdruck zu verleihen, sich ohne Sprache mitzuteilen, das Selbstbewusstsein zu stärken, das Gefühl zu entwickeln, etwas geschaffen zu haben, auf andere Gedanken zu kommen und selbstbestimmt zu handeln. Kreative Ausdrucksformen können eine Bewältigungsstrategie in schwierigen Situationen sein.

Damit das Kind seine Phantasie und

Kreativität entfalten und Freude am Malen entwickeln kann, sollten dem Kind keine Anweisungen oder Ratschläge erteilt werden, was und wie es zu malen hat. Kinder malen gerne in Gesellschaft, darum können auch Eltern neben ihren Kindern versuchen, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Es sollte dabei selbstverständlich sein, dass das Bild ohne Kritik bestaunt wird. Kinder freuen sich besonders, wenn sie gelobt und ihre Werke aufgehängt werden.

Malen, Schütten, Schmierer, Spachteln, Kleben, Reißen, Bauen, Löffeln, Spritzen, Wühlen, Kneten, Hämmern, Drucken und Zeichnen, das alles fördert unsere Auge-Hand-Koordination und die Graphomotorik. Den Kindern macht es Spaß mit unterschiedlichen Malmaterialien, sowie Alltagsutensilien (Schneebesen, Kamm, Rasierschaum,...) kreativ sein zu können. Besonders motivierend ist es für das Kind, wenn das Angebot wechselt



und es aus bunten, vielfältigen Materialien selbst auswählen kann.

für die Gesunde Gemeinde Luftenberg

Mag.a Gabriele Mayrwöger-Hennerbichler
 Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin
 Kinderpsychologin
www.mayrwoeger.com



Kinderpsychologische Praxis

Kinder- und Jugendliche- Gesundheitstag

Weil Vorsorge wichtig für unsere Gesundheit ist, bieten wir am

13-03-2013, in der Volks- und Neuen Mittelschule in Luftenberg, während der Schulzeit von 7:30 bis 12:30 Uhr, fachliche Begutachtung bezüglich: Sehen, Hören, Haltung und Orthopädie. Die Kinder und Jugendlichen haben auch die

Möglichkeit, verschiedenste Stationen, mit einem tollen Rahmenprogramm, zu besuchen: Klangenergetik, sicheres Fallen, Nichtraucher- bzw. Vorsorge-Vorträge, Lebendwuzzler – ein Bewegungsprogramm, Jonglieren, Poi-Schwingen, Helmi – Verkehrssicherheit, Taststraße, Barfußbar usw.

Weil so viel Betätigung hungrig macht, servieren die beiden Elternvereine gesunde Schmankerl:

Diese besondere Veranstaltung ist nur möglich durch die Zusammenarbeit der beiden Schulen, des Elternvereins und der Gesunden Gemeinde.



Servicepaket für AlleinerzieherInnen

AlleinerzieherInnen sind bei der Bewältigung Ihres Lebensunterhalts und der Erziehung ihrer Kinder ganz besonders auf die Unterstützung der Gesellschaft angewiesen. Es ist ein ganzes Bündel an Maßnahmen notwendig.

Das neue Service-Paket für Alleinerziehende in Oberösterreich gibt Antworten auf brennende Fragen wie:

- Wo bekomme ich finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten?
- Wo erhalte ich kostengünstige bzw. kostenlose Rechtsberatung?
- Welches Angebot an flexibler Kinderbe-

treuung oder Pflegeunterstützung für Angehörige gibt es?

- Wer betreut mein Kind im unerwarteten Krankheitsfall oder während einer Dienstreise?

Das Service-Paket für Alleinerziehende umfasst:

- Neue Broschüre „Ratgeber für Alleinerziehende“ des Frauenreferates des Landes OÖ.
- Förderschwerpunkt 2013 „Alleinerziehenden“ des Frauenreferats des Landes OÖ
- Bündelung der Kräfte der OÖ Frauenbe-

ratungsstellen:

- Zusammenarbeit „Verein Alleinerziehend“
- Pilotprojekt des Hilfswerkes Eferding (Mobile Beratung, Notrufnummer, Kleingruppentreffen)
- Projekt „Vielfalt Alleinerziehend“ der Frauenstiftung Steyr
- Alleinerzieherinnengruppe der Braunauer Frauenberatung „Frau für Frau“
- Reise- und Urlaubsangebote, speziell auf die Bedürfnisse von Alleinerziehenden abgestimmt

Der Ratgeber kann unter www.frauenreferat-ooe.at heruntergeladen werden!

Jugendtreff Luftenberg

Der Jugendtreff steht allen Kindern und Jugendlichen mit ihren Interessen, Wünschen und Problemen als Treffpunkt offen. Der Verein Jugendtreff bietet den Kids und Jugendlichen an fünf Tagen der Woche

- Unterstützung und Begleitung im Alltag (Lernfragen, Hausaufgaben, Jobsuche, Vorbereitung für Bewerbungstests ...)
- Beratung & Infos (Schnittstelle zu Jugendeinrichtungen etc.)
- Freiraum zur individuellen Freizeitgestaltung

Die Juz-BesucherInnen haben bei uns die Möglichkeit kostenlos die verschiedenen Spielangebote (Billard, Tischfußball, Nintendo Wii und viele Brettspiele) zu nutzen, an Workshops und Ausflügen (Aquapulco, Ars Electronica Center, Kinonachmittage, DJ-Workshop ...) teilzunehmen, gemeinsam zu kochen und vieles mehr.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag: 16 - 19 Uhr (speziell für die jüngeren Kids ab der 5. Schulstufe)

Mittwoch: 17 - 20 Uhr

Donnerstag: 17 - 20 Uhr

Freitag: 16 - 21 Uhr

Samstag: 14 - 21 Uhr (bis 17 Uhr Spielesamstag für die jüngeren Kids)

Bei etwaigen Fragen, Anregungen oder Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag. Elisabeth Bauer und Stefanie Wochenalt (Jugendbetreuerinnen)

Sportweg 71, 4225 Luftenberg

Tel. 0699 170 72 120

E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com

www.juz.luftenberg.com

Billard- und Wuzzelturnier „Alt versus Jung“ – Sa., 2. März 2013

Wir laden alle Juz-BesucherInnen – auch ehemalige – ein, gegen die Kids im Tischfußball und Billard anzutreten. Natürlich gibt es wieder kulinarische Gutscheine zu gewinnen ;) Aber es geht vor allem um die Ehre, die es zu gewinnen, zu verlieren, oder zu verteidigen gilt ... Anmeldung bitte bis 27. Februar 2013 unter der E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com

Tag der offenen Tür – Sa., 9. März 2013

Am Samstag, den 9. März 2013, ist von 16 bis 20 Uhr „Tag der offenen Tür“ im Jugendtreff Luftenberg. Alle Interessierten – Eltern, Kinder und Jugendliche – sind

herzlich eingeladen, sich die Räumlichkeiten des Jugendtreffs anzusehen. Das BetreuerInnen-Team beantwortet bei Kaffee und Kuchen gerne Ihre/eure Fragen! Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!



Kids bei der letzten Renovierung im September 2012. Fotoautor: Jugendtreff Luftenberg

Neue Mittelschule Luftenberg Projekttag Urgeschichte

Am Dienstag, 11. 12. 2012, beschäftigten sich die SchülerInnen der 2.A Klasse mit dem interessanten Thema „Urgeschichte“. An 12 verschiedenen Stationen, davon drei Workshops, durften die SchülerInnen in Partnerarbeit Brot backen, ihren eigenen Kupferschmuck herstellen, Tongefäße formen, Papiermodelle zu Jungsteinzeithäusern erstellen

und andere interessante Tätigkeiten und Aufgaben ausführen. In einem verdunkelten Raum betätigten sie sich zu den Klängen der Natur als Höhlenmaler. Unter den Anleitungen von den Lehrerinnen Maria Schatz und Ulrike Missbauer sowie mit der tatkräftigen Unterstützung eines Pizzabäckers (Onkel einer Schülerin) und einiger Mütter entstanden köstliche Fla-



denbrote, individueller Kupferschmuck und Tonschalen. Eigenverantwortliches und fächerübergreifendes Arbeiten mit verschiedenen Methoden und Medien stand an diesem Tag im Mittelpunkt.

Marktmusik Luftenberg

I. MARKTMUSIK

Die Marktmusik sieht ihre Aufgabe in der Marktgemeinde Luftenberg:

1. Offizielle Anlässe musikalisch und kulturell mit zu gestalten (Eröffnungen, Festveranstaltungen und Jubiläen)
2. Kirchliche Feste musikalisch zu begleiten (auch Kondukte und Verabschiedungen, Begräbnisse und Messen)
3. Jugendförderung am musikalischen Sektor (Instrument erlernen, Jugendkapelle)
4. Kulturförderung in der Marktgemeinde Luftenberg (siehe dazu Heimatbuch Luftenberg Seite 367-370 und die Homepage Luftenberg)

II. UMBENENNUNG

Das „Luftenberglied“ komponiert von Walter Nöbauer, bildete den Höhepunkt in der Rundfunkübertragung der „ersten Stunde als Marktmusik Luftenberg“. Die Trachtenkapelle wurde 1977 über die Initiative von BGM Wilhelm Mayrhofer (+1996) ge-

gründet und feierte nach 35 erfolgreichen Bestandsjahren nun die Umbenennung in Marktmusik Luftenberg.

III. NEUJAHRSBLASEN 2013

Dank an die Bevölkerung für die finanzielle Förderung und allgemeine Anerkennung unserer Aktivitäten. Besonders bei den Familien Krassay, Leonhartsberger, Gh Schneeberger, Mündl, und noch einige ungenannt bleibende Familien für die zusätzliche großzügige „Verköstigung unserer Neujahrs-Bläser“.

IV. MITWIRKUNG

Wir sind 38 Musiker/Innen und freuen uns, wenn noch Musiker/Innen mitmachen wollen. Jeden Mittwoch probt die Jugendkapelle und donnerstags die Marktmusikkapelle im Probenraum des Schulzentrums Luftenberg.



V. GRANITTADEL

Beim Probelokal konnten wir dank SPARKASSE eine Granittafel anbringen. Zur Erinnerung an die Markterhebung und 900 Jahr Feier wurde bei der B3 eine Erinnerungstafel geschaffen (Sponsor RAIBA).

VI. GENERALVERSAMMLUNG

Generalversammlung am Donnerstag 21. März um 19:30 Uhr im Probenraum, mit Berichten über das Jahr 2012 und Neubestellung des Vereinsvorstandes, wieder auf die Dauer von 3 Jahren.



Neues vom geplanten Sonnenkraftwerk auf den Dächern der öffentlichen Gebäude in Luftenberg

Am 8. Jänner 2013 haben wir das Projekt in einer Veranstaltung am Gemeindeamt vorgestellt. (Bürgermeister Buchberger, Franz Kogler und ich für die Initiatorengruppe.) Insgesamt sollen in der Endausbaustufe 104 kWpic auf den Dächern von Gemeindeamt, Volksschule und Neue Mittelschule, sowie Kindergarten errichtet werden. Diese kann 20 Einfamilienhäuser mit Strom versorgen. Die Errichtungskosten werden voraussichtlich rund € 150.000,00 betragen. Wie dort erläutert, wird die Anlage von einer Bürgerbeteiligungsgesellschaft und der SKE-Montage GmbH errichtet. Jedermann dem erneuerbare

Energie ein Anliegen ist und der selbst keine Möglichkeit hat sich eine Anlage zu bauen, kann sich mit einer Einlage von mindestens € 1000,00 aber maximal € 4000,00 an dem Sonnenkraftwerk Luftenberg beteiligen. Es ist eine Möglichkeit mit geringem Einsatz einen Beitrag zur Umweltverbesserung zu leisten. Bei der zu erwartenden extensiven Preisentwicklung der Energiepreise dürfte für die Anleger auch eine ganz gute Ertragschance bestehen zumal derzeit für Erspartes ohnehin kaum Zinsen bezahlt werden. Das Beteiligungsvolumen für das Gemeindedach ist bereits zu 85% vergeben. In den nächsten Tagen

erwarten wir die Fördergenehmigung für das Hauptschuldach, sodass jederzeit Interessenten wegen einer Beteiligung sich an die SKE Montage GmbH, Geschäftsführer Stefan Eder in Abwinden, (Altes Lagerhausgebäude) wenden können. (07237/20614-0, stefan.eder@skegmbh.at) Auch ich und Franz Kogler sind jederzeit bereit, Informationen zum Projekt an Interessenten weiterzugeben. (Josef Hauser 0676-7353121, e-mail: j.hauser@individual-latio-tours.com) (Franz Kogler 0676-81419413, fkogler1@gmx.at)



Heimatverein Luftenberg an der Donau

**Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!
Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!**

Das erste Jahr meiner Obmannschaft ist bereits wieder Vergangenheit und ich erlaube mir Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung, die Sie unserem Heimatverein entgegenbringen, herzlichst zu danken. Gestatten Sie mir Ihnen einige unserer Aktivitäten des letzten Jahres in Erinnerung zu rufen:

- Erstmals gestalteten wir aus dem Fundus des HV eine kleine Ausstellung „Getreideernte vor 100 Jahren“ im Foyer des Gemeindeamtes, welche erhebliche Beachtung fand.
- Die Auflage von Luftenberger Grußkarten und Weihnachtsgrußkarten wurde in der Bevölkerung begeistert angenommen, wie die Zahl der verkauften Karten zeigte. Unser Dank gilt hier besonders Frau Sabine Leonhardsberger, die den Verkauf in Ihrem Geschäft für uns kostenlos ermöglichte.
- Unsere Aktionen für die Jugend, wie das Keramikmalen im August, für die sich wieder die Keramikerin Maria Gusenbauer aus Abwinden freundlicherweise und unentgeltlich zur Verfügung stellte, oder
- Besuche unserer Dauerausstellung im Vereinslokal durch Schüler und interessierte Gemeindebürger.

Leider steht uns so etwas wie ein Heimathaus oder -museum nicht zur Verfügung, so dass wir uns nur im bescheidenen Rahmen im Gemeindeamt bzw. in unserem Klublokal präsentieren können.

Für das Jahr 2013 darf ich Ihnen einen kurzen Ausblick auf unsere nächsten Aktivitäten geben:

Am 9. März um 19.00 findet im MZWS unser Jahresrückblick „Interessantes aus 2012“ statt. Der HV freut sich schon heute auf Ihren Besuch.

Auch interessierte Freunde und Bekannte sind uns sehr herzlich willkommen.

Weiters werden wir die beiden Schaukästen im Foyer des Gemeindeamtes wieder neu gestalten und ich darf Sie schon jetzt zur Besichtigung herzlichst einladen.

Ab April wird die Luftenberger Chronik des Heimatvereines versuchsweise online gestellt und kann damit jederzeit eingesehen werden.

Falls Sie zuhause noch alte Bilder/Fotos von Luftenberg besitzen, bitten wir Sie, uns diese zur Reproduktion zur Verfügung

zu stellen um diese dann der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Vielen Dank, Ihr

Mag. Hermann de Verrette
Obmann

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage des Heimatvereines Luftenberg
<http://www.heimatverein-luftenberg.at>



Der Heimatverein
lädt wieder zum traditionellen
Diavortrag
„Interessantes aus 2012“

am Samstag, den 9. März 2013
um 19:00 Uhr, in den
Mehrzwecksaal
der Gemeinde Luftenberg ein.
Kommentator u. a. Bgm. Karl Buchberger

Eintritt frei!



Freiwillige Feuerwehr Luftenberg

Am 05.01.2013 wurde die Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Luftenberg abgehalten.

Neben den interessanten Berichten des Kommandos wurde auch die Feuerwehrwahl durchgeführt.

ZUERST EIN PAAR FAKTEN UND ZAHLEN:

- 41 Einsätze wurden abgearbeitet (36 Haupteinsätze, 5 Nachbarschaftshilfen)
- 83 Mitglieder hat unsere Wehr momentan
- 12 Lehrgänge wurden in der OÖ Landesfeuerwehrschule, im Bezirk und in der Feuerwehr durchgeführt
- 22 Leistungsabzeichen wurden erfolgreich absolviert
- 657 Stunden wurden für insg. 42 Übungen und Schulungen aufgewendet
- 500 Stunden wurden von der Feuerwehrjugend für Bewerbe, Wissenstest, Erprobung, usw. verwendet
- 637 Stunden wurde für administrative

Tätigkeiten, Kommandositzungen, Dienstbesprechungen, Pressearbeit, Instandhaltung usw. verwendet

FOLGENDE KAMERADEN HABEN EHRUNGEN ERHALTEN:

- 25 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Lang
- 40 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Stütz, Rudolf Stütz

- 60 Jahre Mitgliedschaft: Ehrenkommandant Johann Pils

Das goldene Verdienstzeichen des Bezirkes Perg wurde von Bezirkskommandant OBR Thomas Lindner, Anschnittskommandant BR Anton Scharinger und Bürgermeister Karl Buchberger an unseren langjährigen Kommandanten HBI Johann Höllwirth überreicht.



Benefizkonzert für Barrierefreiheit in der Pfarrkirche St. Georgen an der Gusen

Pfarrhof und Pfarrheim sollen barrierefrei und damit behindertengerecht werden. Dieses wichtige Ziel unterstützt der Gesangsverein St. Georgen an der Gusen mit seinem Gospelkonzert am Samstag, den 23. März um 20 Uhr in der Pfarrkirche. „Deep river“ oder „Where you there“ sind nur zwei der 17 Lieder, die der St. Georgener Chor in sein Programm aufgenommen hat.

Das Besondere an diesem Konzert ist diesmal die große Anzahl an zusätzlichen Stimmen. Somit erreichen etwa 100 Sängerinnen und Sänger eine Klangfülle, die in unserer akustisch guten Kirche seine volle Wirkung erreicht.

Als Besucher erwartet Sie nicht nur eine interessante Zusammenstellung an Spirituals und Gospels, Sie unterstützen durch Ihre freiwillige Spende auch ein dringendes Vorhaben unserer Pfarre.



Ostermarkt

in der Neuen Mittelschule Luftenberg



Sa 23.03.13 12:30 - 18:00
So 24.03.13 10:00 - 17:00
Eintritt Frei

FSME-Impfaktion 2013 – Zeckenschutzimpfung



18. März 2013,
von 10:15 Uhr bis 11:30 Uhr,
Mehrzwecksaal II

Anmeldung erforderlich!
Marktgemeindeamt Luftenberg an
der Donau, Fr. Mag. Brettbacher,
Tel. 07237/2231-17



Sektion Judo FIT-Stadl Luftenberg

Wollen Sie FIT durch den Winter gehen?
Der ASKÖ Luftenberg hat mit dem „FIT-Stadl“ im
Sportplatzgebäude das richtige Rezept
für Sie!

**Training für jedermann/-frau,
jederzeit - rund um die Uhr!**
Information bei Hr. Dansachmüller
Tel. 0699/10284630

Was ist los?



Luftenberg und Umgebung

März 2013

Mittwoch	06. März	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Samstag	09. März	19:00 Uhr	Jahresrückblick / Heimatverein Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Mittwoch	13. März	14:00 Uhr	Stammtisch mit Fastensuppe / Seniorenbund Luftenberg / Gh. Schmankerl und Trankerl Luftenberg
Mittwoch	20. März	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Donnerstag	21. März	19:30 Uhr	Generalversammlung / Marktmusik Luftenberg / Mehrzwecksaal I
Sonntag	24. März	15:30 Uhr	Meisterschaftsbeginn ASKÖ Luftenberg : Union Gutau / ASKÖ-Sekt. Fußball / ASKÖ-Sportplatz
Samstag	30. März	10:00 Uhr	Osterturnier / ASKÖ-Sekt. Stock / ASKÖ Asphaltanlage

April 2013

Mittwoch	03. April	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Mittwoch	10. April	14:00 Uhr	Stammtisch / Seniorenbund Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Freitag	12. April	19:00 Uhr	Lesung Hans-Dieter Mairinger & Hannes Decker / ÖVP Luftenberg
Samstag	13. April	10:00 Uhr	Frühlingstanz / Pensionistenverband Luftenberg / Aula VS + Mehrzwecksaal II
Mittwoch	17. April	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Sonntag	21. April	09:30 Uhr	Jahreshauptversammlung / Kameradschaftsbund / Gh. Ragailler, St. Georgen/G.
Dienstag	30. April		Maibaum setzen / Siedlerverein Luftenberg / Vereinshaus Kutzenberg

Mai 2013

Mittwoch	01. Mai	10:00 Uhr	Maibaum setzen / FF Pürach / FF-Haus Pürach
Mittwoch	01. Mai	14:00 Uhr	Maibaum setzen / FF Luftenberg / FF-Haus Luftenberg oder Gemeindeplatz
Samstag	04. Mai	08:00 Uhr	Muttertagsfeier / Pensionistenverband Luftenberg / Aula VS
Mittwoch	08. Mai	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Mittwoch	08. Mai	19:30 Uhr	Maiandacht / Marktmusik Luftenberg / Jaga-Kapelle Abwinden
Donnerstag	09. Mai	08:30 Uhr	Erstkommunion Luftemberger Kinder / Pfarrkirche St. Georgen/G., Treffpunkt Postparkplatz
Donnerstag	09. Mai		Maiandacht / Marktmusik Luftenberg / Kutzenberg-Siedlung
Freitag	10. Mai	19:00 Uhr	Maiandacht / Marktmusik Luftenberg / Laubenkapelle Heherberger, Gröbetsweg
Samstag	11. Mai	11:30 Uhr	Muttertagsfeier / Seniorenbund Luftenberg / Gh. Schneeberger
Dienstag	14. Mai	19:00 Uhr	Elternabend Neueinsteiger / Krabbelstube Luftenberg
Samstag	18. Mai	10:00 Uhr	Pfingstturnier / ASKÖ-Sekt. Stock / ASKÖ Asphaltanlage
	18. – 20. Mai		Pfingstlager / Kinderfreunde Luftenberg
	18. – 21. Mai		Vereinsausflug / Kameradschaftsbund St. Georgen/Gusen / Bosnien-Herzegowina
Donnerstag	30. Mai	07:30 Uhr	Fronleichnamsprozession / Marktmusik Luftenberg / Abfahrt nach Linz-Dornach, Hl. Geist Pfarre

Terminänderungen vorbehalten!

Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes MR Dr. Andreas Dibold, Hofleiten 1:

Mo, Di, Do, Fr:	07:30 bis 11:45 Uhr
Fr:	16:30 bis 17:45 Uhr
Mo, Di, Do:	15:00 bis 17:45 Uhr
Sa:	07:30 bis 09:00 Uhr



Eltern- Mutterberatung - Luftenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr in der **Krabbelstube** Beratung + Information in gemütlicher Runde (Kaffee- und Spiel-ecke) DAS Christine Umhaller + Dr. Dibold freuen sich auf Ihren Besuch!

Rechtsberatung Dr. Berger:

Jeden 2. Donnerstag im Monat
ab 16:00 Uhr mit Voranmeldung am
Marktgemeindefamt: 07237/22 31-10



GEMEINDEBÜCHEREI / HS LUFTENBERG

Öffnungszeiten:

NEU Jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr
Leihgebühr: € 0,50 pro Buch und Woche

FRAUENBERATUNG

persönlich • vertraulich • kompetent

Unser Beratungsangebot: Perg

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg
Tel. 07262 / 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at